

## Breite Trägerschaft für Anlage-Inspektorat

Der VKS beabsichtigte, ab nächstem Jahr im Alleingang in möglichst vielen Kantonen in deren Auftrag die Kontrolle der Kompostier- und Gäranlagen, die mehr als 100 Tonnen pro Jahr verarbeiten, durchzuführen. Nun wendet sich das Blatt entscheidend. Die Behörden sind interessiert daran, ihre Vollzugsaufgaben auf die Verursacher abzuwälzen und fordern auch von den Grüngutverwertern eine einheitliche, brancheninterne Qualitätssicherung und -kontrolle.

**Irina Stork Zimmer,  
Kompostforum und  
Fredy Abächerli, FG Anlagen  
Kompostforum**

Gemeinsam mit dem Schweizer Bauernverband SBV und mit Unterstützung diverser Kantone hat sich das Kompostforum Schweiz dafür eingesetzt, dass der VKS nicht die alleinige Trägerschaft des Anlageinspektorates bilden kann. SBV, BUWAL, BLW und mehrere Kantone wollen wie das Kompostforum eine echte Branchenlösung mit gleichberechtigter Mitwirkung aller Branchenbeteiligten. Es soll deshalb von Kompostforum, Biogasforum und VKS eine neue gemeinsame Trägerschaft für das Inspektorat gebildet werden. Damit soll sichergestellt werden, dass das geplante Inspektorat tatsächlich auch in und ausserhalb der Branche die nötige Akzeptanz und Glaubwürdigkeit erreicht. Sollte die Zusammenarbeit wider Erwarten nicht klappen, wären Konkurrenzlösungen vorstellbar.

### Brancheninspektorat?

Zahlreiche Betreiber von Kompostieranlagen fühlten sich bedrängt beim Gedanken, dass sie künftig von Inspektoren des VKS kontrolliert werden sollten. Der VKS repräsentiert 30 grössere Kompostier- und Gärwerke von insgesamt über 250 Anlagen in der ganzen Schweiz. Neben der geringen Akzeptanz des Inspektoratskonzepts werden die mangelnde Unabhängigkeit der Inspektoren (deren Auftraggeber ist der VKS, nicht die Kantone) und auch inhaltliche Schwächen angeprangert. Demgegenüber haben

drei Organisationen der Fachgruppe Anlagen des Kompostforums seit einiger Zeit selber Erfahrungen mit Qualitätssicherung und Betriebskontrollen auf mittleren und kleineren Kompostieranlagen gesammelt.

### Gemeinsame Ziele zur Qualitätssicherung

Die Zielsetzungen des Brancheninspektorates:

- Erfüllung der gesetzlichen und gesellschaftlichen Anforderungen an Grüngutverwertungsanlagen
- Kontinuierliche Verbesserung der Anlagen und der Kompost-/Gärgutqualitäten
- Langfristig erfolgreiche Entwicklung der Grüngutverwertungsbranche

Für die Fachgruppe Anlagen des Kompostforums Schweiz sind eine breite Akzeptanz und die Anerkennung intern und extern absolut nötige Voraussetzungen für ein Brancheninspektorat. Alle Betroffenen müssen eine Beteiligungsmöglichkeit bei der Ausarbeitung der Anforderungen haben. Unsere Umfrage bei etwa 100 Anlagen zeigte deutlich, dass diese entweder eine Kontrolle durch unabhängige Inspektoren, durch die Kantone oder gegebenenfalls durch Leute des eigenen Verbandes zulassen.

### Konsens gefragt

Der deutlichen Intervention des Kompostforums und weiteren Interessengruppen bei BUWAL und VKS für eine breite Trägerschaft ist dank klarem Support durch den SBV und diverser Kantone bereits Erfolg beschieden. Andreas

Röthlisberger, Vizepräsident des VKS, lenkte rasch ein und will nun einen Vorschlag für die gemeinsame Inspektorats-Trägerschaft mit Kompostforum, VKS und Biogasforum erarbeiten. Dabei wird das Kompostforum Wert darauf legen, dass die nötigen Entscheide über Strukturen, Inhalte und Ausführung gemeinsam getroffen, ausgeführt und die Gremien paritätisch besetzt werden. Den betroffenen Anlagebetreibern kann so die Mitwirkungsmöglichkeit gewährt werden. Hanspeter Fahrni vom BUWAL macht sich keine Illusionen bezüglich der Zusammenarbeit der sich konkurrierenden Verbände: Der Teufel liege dann im Detail, dort werde sich zeigen, ob der von den Behörden gewünschte Konsens erreicht werden kann. Gelingt dies nicht, werden verschiedene sich konkurrierende Verbandslösungen entstehen.

Vorstand und Fachgruppe Anlagen des Kompostforums Schweiz freuen sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit den anderen Branchenverbänden. Zur echten Konsenslösung braucht es aber auch ein engagiertes Mitwirken der Anlagebetreiber. Diese sind aufgerufen, sich bei der Fachgruppe Anlagen des Kompostforums aktiv für Ihre Bedürfnisse einzusetzen. Kompostpolitik wird jetzt gemacht.

Nach dem bewährten **DECOTHERM**-System:  
**DECOLINO**-Boxen für Einfamilienhäuser.  
Grundelement zwei Boxen - jederzeit erweiterbar.

ALMYRA Walter Würgler  
Guisanstrasse 94  
9010 St. Gallen  
Tel.: 071/245 68 45/Fax: 071/244 24 65  
e-mail: [almyra.wuergler@blackpoint.ch](mailto:almyra.wuergler@blackpoint.ch)  
[www.decotherm.ch](http://www.decotherm.ch)

